

Gerüstet für eTourismus- und eMarketing: Geschäftsprozessexperten made in Furtwangen

Hochschule ergänzt Vertiefungsangebot des Studiengangs
WirtschaftsNetze (eBusiness) und gründet Initiative mit der
Hochschwarzwald Tourismus GmbH.

Furtwangen, 2. Juli 2009 – Ab dem kommenden Wintersemester 2009/2010 bietet der Fachbereich WirtschaftsNetze (eBusiness) der Hochschule Furtwangen zwei neue Schwerpunkte an: Tourismus und Marketing. Dazu geht die Hochschule eine Partnerschaft mit der Hochschwarzwald Tourismus GmbH ein, die zehn Städte und Gemeinden und Regionen des Hochschwarzwalds repräsentiert und eine der führenden Tourismusdestinationen Deutschlands darstellt. Die HFU-Initiative Tourismus erstreckt sich auf Vorlesungen, Bereitstellung von Anwendungsprojekten, Praxissemesterstellen, Praktika, die Zusammenarbeit mit der Fakultät Digitale Medien sowie Forschungsprojekte. „Es gibt einen hohen Bedarf an Experten der Informationstechnologie gepaart mit Branchen-Know-how. Unser Ziel ist es, den Studierenden ein breites Berufsspektrum zu ermöglichen und sie optimal auf die Anforderungen der Wirtschaft vorzubereiten. Dazu zählt der Austausch mit Experten genauso wie erste Erfahrungen und Erfolgserlebnisse in realen Projekten“, erklärt der Rektor der Hochschule Furtwangen University, Prof. Dr. Rolf Schofer. „Von der Kooperation profitieren beide Seiten. Wir freuen uns, die Ausbildung der angehenden eBusiness-Experten mit unseren Erfahrungen zu bereichern und mit den Studierenden neue Wege zu gehen“, ergänzt Mag. Thorsten Rudolph, Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Interessierte finden im Internet unter www.more-than-an-it-girl.de Informationen über Studieninhalte, mögliche Berufswege und Einschreibungsfristen.

Mehrwert für Forschung und Praxis

Der Schwarzwald ist das Tourismusgebiet Nummer eins in Deutschland. Daher ist es für die HFU-Initiative Tourismus nahe liegend, mit einem Partner aus der Region zusammen zu arbeiten. Einerseits als Best-Practise-Beispiel und andererseits, um neue Ideen zu entwickeln, beispielsweise um die Attraktivität der Region für weitere Zielgruppen zu steigern. Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH übernimmt Vorlesungen wie „Einführung in den Tourismus“, und eBusiness-spezifische Lehrveranstaltungen wie „Innovative Marketingmethoden“ und „Buchungssysteme, technischer Hintergrund, Vernetzung touristischer Partner“. „Die Relevanz von IT-Kenntnissen nimmt kontinuierlich zu: Social Networks, Buchungsportale und Online-Marketing sind heutzutage aus dem beruflichen Alltag im Tourismus nicht mehr wegzudenken. Wer diese

Kernbereiche im Studium kombiniert, im In- und Ausland Erfahrungen sammelt und über Softskills verfügt, ist gut gerüstet für den Arbeitsmarkt“, führt die Dekanin des Studiengangs WirtschaftsNetze (eBusiness) Gabriele Hecker an.

Des Weiteren werden den Studierenden ab dem Sommersemester 2010 Praxissemesterstellen in verschiedenen Produktmanagementkategorien wie „Wintersport“ oder „Events“ und Praktikumsstellen im Unternehmen angeboten.

Ab Herbst stehen auch Führungskräfte aus der Branche, wie Mag. Thorsten Rudolph (Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH) und Jürgen Böhm (Gründer und ehemaliger CEO von immobilienscout24 und Vorstandsvorsitzender der Insider Group AG) als Lehrbeauftragte zur Verfügung. „Tourismus“ und „Marketing“ ergänzen das bestehende Angebot für das Hauptstudium ab dem 3. Semester. Außerdem können sich die Studierenden auf IT-Service-Management oder einen selbstdefinierten Schwerpunkt im Rahmen des Vorlesungsangebots der gesamten Hochschule Furtwangen spezialisieren.

Expertise für das Business von morgen

Laut Informationen der Branchenleitmesse ITB Berlin entwickelt sich das Internet zum wichtigsten Kanal der Tourismusbranche: für Reisebuchungen, aber auch als Informationsquelle über Destinationen und den Austausch von Erfahrungen. Aufgrund dessen schätzt die Dekanin des Studiengangs, Gabriele Hecker, die Chancen für die Absolventen des Studiengangs WirtschaftsNetze (eBusiness) insgesamt als positiv ein: „Die nächste Generation des Internets steht praktisch vor der Tür: mit den Sozialen Netzwerken, weiteren Anwendungen für multimediale Inhalte und semantischen Suchen. Um sie für Unternehmen nutzbar zu machen, sind Spezialisten gefordert, die sich in den jeweiligen Branchen, aber auch in der Entwicklung von Plattformen, der Abbildung von Geschäftsprozessen und der Strukturierung von Informationen auskennen.“

Mit den beiden neuen Vertiefungsangeboten trägt die Hochschule der steigenden Nutzung des Internets als Handelskanal für sämtliche Branchen Rechnung. Eine aktuelle Studie des Marktforschungsunternehmens gfk zeigt dies am Beispiel Endkunden: Im vergangenen Jahr haben deutsche Konsumenten für rund 13,6 Milliarden Euro Waren im Internet gekauft. Dieser Vertriebsweg verbuchte ein Wachstum von 19 Prozent und verzeichnet daher die höchste Dynamik. Die Anzahl der Internet-Käufer stieg um 12 Prozent auf 29,5 Millionen.

Über die Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Mit derzeit 2,7 Millionen Übernachtungen und 3,0 Millionen Tagesgästen zählt der Hochschwarzwald zu den beliebtesten Urlaubszielen. Mit Gründung der Hochschwarzwald Tourismus GmbH am 1. Januar 2009 wurde die größte touristische Vereinigung von Orten in Deutschland gegründet.

Der Sitz der Gesellschaft ist Titisee-Neustadt. Der Sitz der Zentrale befindetet sich in Hinterzarten. Die Gesellschafter sind der Zweckverband der 10 Kommunen (Breitnau, Eisenbach, Feldberg, Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Schluchsee, St. Märgen und Titisee-Neustadt), der Hotelier- und Wirteverein Hochschwarzwald e.V., der Touristik-Verein der Vermieter von Gästezimmern und Ferienwohnungen Hochschwarzwald e.V. und das Unternehmensforum Hochschwarzwald. Der Aufsichtsratsvorsitzende ist Herr Bürgermeister Hansjörg Eckert. Geschäftsführer ist Mag. Thorsten Rudolph. Die Förderung des Tourismus im Hochschwarzwald ist das Ziel der Gesellschaft.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.hochschwarzwald.de

Über Hochschule Furtwangen University/ WirtschaftsNetze (eBusiness)

Der Studiengang WirtschaftsNetze (eBusiness) der Fakultät Wirtschaftsinformatik ist ein Studiengang für Frauen und schließt mit dem Bachelor of Science ab. In sieben Semestern erlangen die Studierenden fachliche, methodische und soziale Kompetenzen in den Schwerpunkten E-Business, BWL, Informatik und Softskills. Ab dem Wintersemester 2009/2010 werden zusätzlich die Vertiefungsrichtungen Tourismus und Marketing angeboten.

Bereits die Erstsemester beginnen mit Networking, Mentoring und Selbstmanagement in Form eines Entwicklungsplans. Ein wesentlicher Bestandteil ist der starke Bezug zur Praxis, unter anderem durch Dozenten aus der Wirtschaft und das Praxissemester im fünften Semester. Außerdem bietet der Studiengang WirtschaftsNetze (eBusiness) mit dem Projekt „Women on the Move“ ein Programm für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen nach einer Familienpause an.

Weitere Informationen zum Studiengang WirtschaftsNetze (eBusiness) finden sich im Internet unter www.more-than-an-it-girl.de, www.wnb.hs-furtwangen.de und www.wnbblog.de.

Redaktionskontakt:

Hochschule Furtwangen

Prof. Gabriele Hecker

Studiendekanin

WirtschaftsNetze (eBusiness)

Fakultät Wirtschaftsinformatik

Robert-Gerwig-Platz 1

78120 Furtwangen

Tel: 07723 / 920 25 08

Mobil: 0151 / 5 88 26 98 8

E-Mail: [gabriele.hecker\(at\)hs-furtwangen.de](mailto:gabriele.hecker(at)hs-furtwangen.de)

www.more-than-an-it-girl.de

www.women-on-the-move.hs-furtwangen.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Claudia Hercher

Leitung

Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Freiburgerstr.1

79856 Hinterzarten

Tel.: 07652 / 120 670

E-Mail: hercher@hochschwarzwald.de

www.hochschwarzwald.de